



ADAC Stauprognose für den 13. bis 15. Juni 2014 - Im Süden weiterhin dichter Reiseverkehr

ADAC Stauprognose für den 13. bis 15. Juni 2014 - Im Süden weiterhin dichter Reiseverkehr
Im Norden Deutschlands wird es am kommenden Wochenende auf den meisten Strecken eher ruhig bleiben. Bei schönem Wetter kann es jedoch Behinderungen auf den Straßen zur Küste geben. Im Süden allerdings bleiben die Autobahnen stark belastet, da in Bayern und Baden-Württemberg die Pfingstferien in die zweite Woche gehen. Die einen werden erst in den Urlaub starten, die anderen kommen bereits zurück. Staugefahr herrscht laut ADAC - vor allem am Freitagnachmittag und am Samstag - auf folgenden Fernstraßen: A 3 Frankfurt - Würzburg - Nürnberg A 5 Frankfurt - Karlsruhe - Basel A 6 Heilbronn - Nürnberg A 7 Würzburg - Füssen A 8 Karlsruhe - Stuttgart - München - Salzburg A 9 Nürnberg - München A 81 Stuttgart - Singen A 93 Inntaldreieck - Kufstein A 95 München - Garmisch-Partenkirchen A 99 Umfahrung München
In Österreich sollten Autofahrer auf allen wichtigen Reiseautobahnen sowie auf der Fernpassroute längere Fahrtzeiten einplanen. Ein besonderer Engpass stellt dabei der Karawankentunnel dar: Wegen Baustellen wird hier in beiden Richtungen noch bis zum Freitag, 20. Juni 2014, nur ein Fahrstreifen abwechselnd freigegeben. In der Schweiz werden Gotthard- und San-Bernardino-Route am stärksten belastet sein, in Italien die Brennerstrecke und die Fernstraßen in Richtung Küsten. Auch in Slowenien und Kroatien sind auf den wichtigsten Autobahnen sowie auf den Fernstrecken ans Meer Staus zu erwarten. Über die aktuelle Verkehrslage können sich Urlauber jederzeit im Internet unter www.adac.de/maps informieren.
Pressekontakt
Otto Saalmann
otto.saalmann@adac.de
(0 89) 76 76-20 78
(0 89) 76 76-25 53

Pressekontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Firmenkontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.